



WEITERBILDUNG Pflegerische Leitung einer Station / eines Bereiches

04. November 2024 bis zum 30. April 2026

**I.Bi.G. Institut für Bildung
im Gesundheitswesen**
an der St. Barbara-Klinik
Hamm GmbH

In Zusammenarbeit mit der
St. Franziskus-Stiftung Münster

**FRANZISKUS
STIFTUNG**



Weiterbildung zur pflegerischen Leitung einer Station / eines Bereiches für

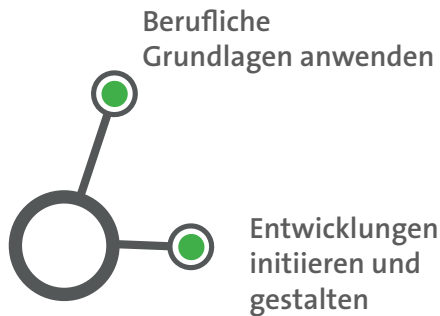
- Gesundheits- und Krankenpflegerin / Gesundheits- und Krankenpfleger
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin / Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
- Krankenschwester, -pfleger
- Kinderkrankenschwester, -pfleger,
- Altenpflegerin und Altenpfleger
- Hebamme / Entbindungspfleger
- Operationstechnische Assistentin und Assistenten
- Anästhesietechnische Assistentin und Assistenten
- Notfallsanitäterin und Notfallsanitäter

**ST. BARBARA-KLINIK
HAMM-HEESSEN**
INSTITUT FÜR BILDUNG
IM GESUNDHEITSWESEN I.Bi.G.

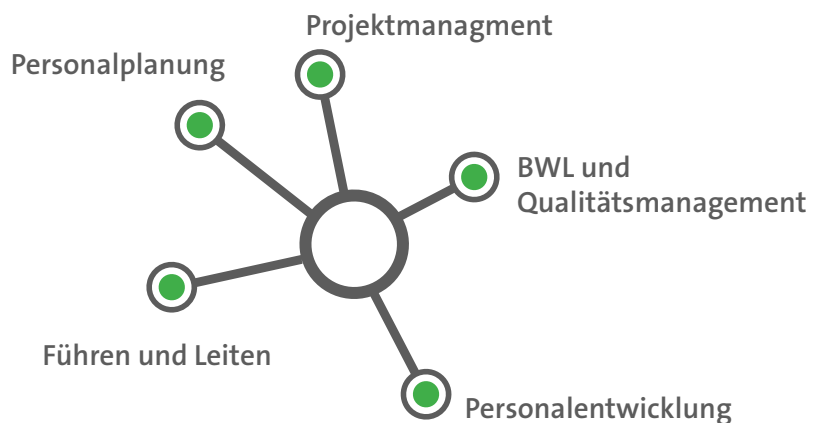


WEITERBILDUNG FÜR DIE PFLEGERISCHE LEITUNG EINER STATION / EINES BEREICHES

Basismodule



Fachmodule



Das I.Bi.G. ist eine von der Deutschen Krankenhausgesellschaft anerkannte Weiterbildungsstätte (nach der DKG-Empfehlung vom 04. Juli 2023)

1. Ziel der Weiterbildung

Die Weiterbildung soll mit den Leitungsaufgaben in den verschiedenen Bereichen der pflegerischen Versorgung vertraut machen.

Insbesondere sollen die Teilnehmer befähigt werden, ihre patienten-/bewohnerbezogenen (=Kundenorientierung), mitarbeiterbezogenen (=Personalwesen) und betriebsbezogenen (=Unternehmensführung) Aufgaben selbständig, situationsgerecht und zukunftsorientiert zu erfüllen und ihre Handlungsspielräume in der Führung wahrzunehmen und auszuschöpfen.

Nach erfolgreich abgeschlossener Weiterbildung begegnen die Teilnehmenden komplexen Leitungs- und Führungsaufgaben mit situationsadaptierter Handlungskompetenz.

In der Weiterbildung werden den Teilnehmenden Inhalte zur Kompetenzentwicklung in den jeweiligen Modulen vermittelt.

2. Dauer der Weiterbildung

Der Lehrgang umfasst 720 Unterrichtsstunden und orientiert sich an der DKG-Empfehlung zur Weiterbildung zur Leitung einer Station / eines Bereiches vom 04. Juli 2023.

Der Unterricht findet berufsbegleitend in Form von aufeinander abgestimmten Blockveranstaltungen bzw. Studientagen statt. Insgesamt erstreckt sich dieser Lehrgang über 18 Monate.

Beginn: 04. November 2024

Ende: 30. April 2026

3. Lehrgangs- und Prüfungsgebühren

Die Gebühren betragen z. Zt. 5.637,00 €

4. Lehrplan



Theoretischer Teil

Die theoretische Weiterbildung ist modular gestaltet. Module unterteilen sich in mehrere Moduleinheiten.

Basismodule

B M I	Berufliche Grundlagen anwenden (116 Stunden)
B M II	Entwicklungen initiieren und gestalten (84 Stunden)

Fachmodule

F LTG M I	Führen und Leiten (120 Stunden)
F LTG M II	BWL und Qualitätsmanagement (140 Stunden)
F LTG M III	Personalplanung (80 Stunden)
F LTG M IV	Personalentwicklung (80 Stunden)
F LTG M V	Projektmanagement (100 Stunden)

Von den 720 Stunden Theorie können maximal 25 von Hundert in nachgewiesenen Formen von selbstgesteuertem Lernen durchgeführt werden (Vgl. DKG-Empfehlung § 7 Abs. 4).

Praktischer Teil

Praxisauftrag über mindestens 80 Stunden als Hospitationen mit entsprechenden Arbeitsaufgaben (3 Praktika). In der praktischen Weiterbildung (Hospitationen) findet ein Transfer theoretischer Inhalte in die Praxis sowie die Förderung und Vertiefung von Kompetenzen bezogen auf Führung und Leitung statt. Über die Hospitationen werden Nachweise geführt.

Fachliteratur

Auf Fachbücher und Fachartikel / Fachzeitschriften wird während des Lehrgangs hingewiesen, die entstehenden Kosten der Materialien tragen die TN in der Regel selbst.

5. Leistungsnachweise

- schriftliche Modulprüfungen
- mündlichen Modulprüfungen
- Projektarbeit
- mündliche Präsentation des Projektes
- Referate über Themen aus den Lehrgangsinhalten

Die Lehrgangs- und Prüfungsordnung wird zu Beginn des Lehrgangs an die Teilnehmenden ausgehändigt.

6. Unterrichtsmethoden

Die Unterrichtsmethoden orientieren sich an den Methoden der Erwachsenenbildung und umfassen Vorlesungen, Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Referate (durch die Teilnehmer), Facharbeiten und Projektarbeiten als einen wesentlichen Schwerpunkt.

7. Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Hebamme/Entbindungspfleger, Altenpflegerin/Altenpfleger, OTA, ATA, Notfallsanitäterin/Notfallsanitäter - und die Erlaubnis zur Führung der entsprechenden Berufsbezeichnung. Die Teilnehmenden sollen über eine Tätigkeit von mindestens zwei Jahren im Beruf verfügen. Eine Tätigkeit als Leitung, durchaus vertretungsweise, ist wünschenswert, jedoch nicht Bedingung. **Eine sichere Internetverbindung sowie ein Endgerät (PC, Laptop, Tablet) und MS-Office-Software für die Nutzung zu Hause sind für die Weiterbildung zwingend erforderlich.**

8. Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Abschlusszeugnis der Ausbildung
- Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung (nach § 1 der DKG – Empfehlung)
- Zwischenzeugnis oder persönliche Referenz der Einrichtungsleitung und Bescheinigung über die Freistellung für die Maßnahme sowie Tätigkeit im Beruf

9. Anmeldung und weitere Informationen

Die Lehrgangsbedingungen und Anmeldeunterlagen sind beim Institut für Bildung im Gesundheitswesen erhältlich. Gerne senden wir Ihnen weitere Unterlagen zu - Anruf oder E-Mail genügt.

Für telefonische Rückfragen stehen wir natürlich auch gerne zur Verfügung.

Kontakt

Michael Wilczek
Leiter des Instituts für Bildung
im Gesundheitswesen

Am Heessener Wald 7 | 59073 Hamm
02381 681-1458
mwilczek@barbaraklinik.de

